

Ergebnisbericht der Sitzung der AG Hochwasserstrategie am 23.05.2025 (digital)

Teilnehmende: Herr Dissevelt (Aggerverband), Frau Wedmann (BRW), Herr Dr. Bittner (Erftverband), Herr Kieseler (LINEG), Herr Mordelt (Niersverband), Herr Dr. Demny (Wasserverband Eifel-Rur), Herr Bürger (Wupperverband), Frau Schäfer-Sack (agw) und Frau Kuhr (agw)

Entschuldigt: Herr Johann (EGLV), Herr Dr. Struck (Erftverband), Herr Kempken (LINEG), Herr zur Strassen (Ruhrverband), Herr Heinenberg (Wupperverband), Frau Mai (Wupperverband)

Zum Ablauf der Sitzung wurde eine kleine Agenda vorbereitet:

1. Bericht Dr. Demny:
 - a. Vorbereitung Sitzung Hochwasserkommission am 26.06.25
 - b. Kurzer Sachstandsbericht „Zulassungsverfahren“ (Beschleunigung)
2. agw Berichtspunkte:
 - a. Neue Bundesregierung und Koalitionsvertrag
 - b. Sachstand Beratungen UMK
 - c. Aktuelles aus dem MHKBD: Flood-Check-App und „Wolkenbruchplan NRW“
 - d. Aktuelles aus dem MUNV: PUA, Wasserstrategie, Vorkaufsrecht, agw Termin am 02.07.25 (Stichwort mindmap)
 - e. Aktuelles aus dem Innenministerium: Neue Landesstelle Katastrophenschutz/digitaler Zwilling
3. Verschiedenes:
 - a. Tagung DWD
 - b. Neuer Termin

Vorbemerkung: Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Zu 1: Bericht Dr. Demny

Über die beiden Unterpunkte a + b wurde anhand eines Foliensatzes berichtet. Die Folien wurden den Teilnehmenden vorab zugesandt und sind auch im Intranet der agw eingestellt.

Folgende Punkte wurden diskutiert:

- **Zur (neuen) Beschleunigungsstudie des MUNV:**
 - Das MUNV führt eine Studie zur Beschleunigung von HWS-Projekten durch mit dem Ziel, durch strukturelle, organisatorische und prozessuale Verbesserungen die Umsetzung zu beschleunigen. Bislang sind die Verbände nicht großflächig in die Studie eingebunden.
 - 1. Workshop organisiert von der Agentur PD zum Thema „Zusammenarbeit als Schlüssel: Gemeinsam zu effektiveren Zulassungsverfahren im Hochwasserschutz“ hat am 22.05.25 stattgefunden (Teilnehmende seitens der Verbände: Dr. Demny, Dr. Jansen). Dr. Demny wird die Dokumentation des Workshops nach Vorlage innerhalb der AG verteilen.
 - 2. Workshop am 17.06.25 zum Thema „Zielkonflikt Naturschutz und Hochwasserschutz“. Abfrage bei den Teilnehmenden wer spontan Teilnahme einrichten kann (Rückmeldungen kurzfristig via agw an Herrn Dr. Demny)

- Die organisierende Agentur PD führt im Zuge der Bearbeitung Interviews durch. Bislang ist mit keinem Verband ein solches geführt worden. Herr Dr. Demny wird die Agentur beim nächsten Workshop darauf ansprechen und eine Rückmeldung in die AG geben.
- **Nächste Sitzung der Hochwasserkommission voraussichtlich am 26.06.25 (ggfs. Verschiebung in den Herbst)**
- **Sachstand Unterarbeitsgruppe Hochwasserschutzkonzepte**
 - Abschluss der UAG Arbeiten voraussichtlich Ende 2025/Anfang 2026
 - Fokus derzeit auf Pilotprojekten zur Überprüfung des risikobasierten Ansatzes (Praxistauglichkeit). Anwendungsbeispiele aus der agw-AG bitte an Dr. Demny spiegeln.
 - In der nächsten Sitzung wird die Praxistauglichkeit thematisiert und Beispiele/Erfahrungen miteinander ausgetauscht.
 - Die agw-Geschäftsstelle wird vor der Sitzung die Bereitschaft für eine Präsentation bei allen Teilnehmenden abfragen
- **Sachstand Lenkungsgruppe Hochwasserstatistik:**
 - Am 27.10.25 wird der Kick-Off der Lenkungsgruppe stattfinden. Neu hinzu gekommen sind Vertreter der BReg Köln, Detmold und des LANUK.
 - Der Kick-Off des Hüllkurvenverfahrens „Ermittlung von BHQ für Stauanlagen“ findet voraussichtlich im Juni 2025 statt. Im Mai wurde der förderunschädliche Maßnahmenbeginn mitgeteilt.
 - Diskutiert wird u.a. zum Verhältnis der Ergebnisse der UAG zum aktuell im April neu veröffentlichten Weißdruck des DWA Merkblattes 552. Die Bezirksregierungen gehen sehr unterschiedlich mit der Anwendung um, es bestehen bei allen Akteuren zudem große Unsicherheiten, auch in Bezug zu der anstehenden formellen Überarbeitung der EG-HWRM-RL. Einigkeit besteht darüber, dass aufgrund der Ereignisse von 2021 davon ausgegangen werden muss, dass mehr gemacht werden muss. Die Frage ist offen, was, wann und wo zu tun sein wird.
 - In diesem Zusammenhang greifen die Vorarbeiten der Hochwasserkommission in den UAG recht gut zusammen (Weg vom Vollschutz und hin zu einem risikobasierten Ansatz, Hochwasserschutzkonzepte gute Vorarbeit; Kosten-Nutzen Aspekt vorteilhaft).
 - Dr. Demny verweist nochmals darauf, dass ein Fachsymposium zu den Ergebnissen der UAGs nötig sei, damit in NRW einheitlich vorgegangen werden kann. Er wird dies in der nächsten Sitzung der Hochwasserkommission anregen.

Folgendes Vorgehen wird verabredet:

Die Teilnehmenden tauschen sich zum Bericht von Herrn Dr. Demny aus. Herr Dr. Demny betont, wie wichtig der Austausch innerhalb der AG Hochwasserstrategie für seine Arbeit in der Hochwasserkommission ist, insbesondere um die Position aller Verbände dort zu vertreten. Um die Arbeit dort zu erleichtern, wird vereinbart, anlässlich des 4. Jahrestages auf die Dringlichkeit von Ergebnissen und politischen Entscheidungen hinzuwirken. Die agw-Geschäftsstelle macht einen ersten Aufschlag. Tenor:

- Vorrangprinzip
- Wasserwirtschaft kann Angebote machen

- Hemmnisse bestehen weiter
- Aufforderung Bundesregierung Hochwasserschutzgesetz
- Regionalität berücksichtigen
- Ggfs. Beschlüsse UMK

Zu 2: agw-Berichtspunkte

a. Neue Bundesregierung und Koalitionsvertrag

Frau Schäfer-Sack berichtet über die neue Ressortaufteilung der Bundesregierung und die Schwerpunktsetzungen des Koalitionsvertrages hinsichtlich der Thematik Umwelt. Das neue Hochwasserschutzgesetz III wird nicht explizit genannt.

b. Sachstand Beratungen UMK

Die Länder pochen hingegen auf deutlich mehr Aktivität hinsichtlich der Starkregenvorsorge und des Hochwasserschutzes. Dieses geht aus dem aktuellen Protokoll der UMK vom 19.05.25, welches im Vorfeld der Sitzung den Teilnehmenden zugegangen ist.

- Berücksichtigung des Sondervermögens u.a. für die Abwasserreinigung, Maßnahmen zum Erhalt/Entwicklung von Flächen mit Bedeutung für biologische Vielfalt, HW-/Starkregenschutz und Maßnahmen zur Klimaanpassung. Auch wird eine zeitnahe Verabschiedung des Hochwasserschutzgesetzes III gefordert
- Bundesmittel für HW-Schutz aus Sondervermögen sollen ohne Kürzung der Haushaltsansätze den Ländern zur Verfügung gestellt werden und nicht von Kofinanzierung durch Landesmittel abhängig sein; HW-Schutzmaßnahmen müssen als Projekte von überragendem öffentlichen Interesse eingestuft werden, um Beschleunigung zu erreichen; Vorarbeiten zum HWSG III mitsamt Länderstellungnahmen nutzen und Gesetzgebungsverfahren rasch fortsetzen.
- Forderung der UMK Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushalt 2025 von 34 Mio. € auf mind. 100 Mio.€ heraufzusetzen.
- Bund, Länder u. Kommunen sollen eine Lösung und einen Prozess für die rechtliche Verankerung einer verlässlichen und unbürokratischen Finanzierung von kommunalen Klimaanpassungsmaßnahmen schaffen. Gerade vor dem Hintergrund der vom Bund über die Länderebene geforderten Klimaanpassungskonzepte auf kommunaler Ebene, ist eine Perspektive zur Finanzierung ihrer Umsetzung unbedingt erforderlich.

c. Aktuelles aus dem MHKBD: Flood-Check-App und „Wolkenbruchplan NRW“

Frau Schäfer-Sack berichtet kurz über aktuelle Aktivitäten des MHKBD. Nachdem eine längere Zeit kein Vorankommen ersichtlich war, wurden jetzt die Tätigkeiten mit Blick auf das Ausrollen der Flood-Check-App sowie zum Projekt „Wolkenbruchplan.NRW“ festgestellt. Eine aktuelle Projektübersicht der federführenden Projektleitung (Benjamin Casper von NRW.Urban) wird im Nachgang der Sitzung an die Teilnehmenden versandt. Die agw wird zum aktuellen Sachstand bei der nächsten Sitzung berichten.

d. Aktuelles aus dem MUNV: PUA, Wasserstrategie, Vorkaufsrecht HW

Frau Schäfer-Sack berichtet kurz über die laufenden Aktivitäten im Landtag und im MUNV mit Blick auf den Sachstand der Aufarbeitung der Hochwasserkatastrophe 2021 im Parlamentarischen Untersuchungsausschuss. Hier ist ein finaler Abschlussbericht in Vorbereitung. Die agw wird den Bericht nach Vorlage an die Arbeitsgruppe versenden. Die agw hat einen Termin mit Abteilungsleiter Matthias Börger und Herrn Keil (02.07.25). Hier werden verschiedene Themen angesprochen werden, u.a. das weitere Fortkommen beim Thema Novelle der Sondergesetze, NRW

Wasserstrategie, etc. In diesem Zusammenhang wird vereinbart, dass die Teilnehmenden sich die von der agw versandte Mindmap mit den Ergebnissen des gelebten Hochwasserschutzes erneut ansehen und hinsichtlich Wünsche und weiteres Vorgehen ergänzen. Die Aufhebung des derzeit nichtangewendeten Vorkaufsrechtes für den Hochwasserschutz ist in Arbeit. Aktuell arbeiten die Bezirksregierungen gemeinsam mit dem MUNV an einer Änderung. Frau Schäfer-Sack wird bei der nächsten Sitzung berichten.

e. Aktuelles aus dem Innenministerium: Neue Landesstelle Katastrophenschutz/digitaler Zwilling
Frau Schäfer-Sack wird im Nachgang der Sitzung ein Konzeptpapier des Innenministeriums verteilen. Die Teilnehmenden tauschen sich kritisch über die Aktivitäten aus, insbesondere wird die mangelnde Verknüpfung mit den Aktivitäten der Hochwasserkommission, dem MUNV und dem LANUK als unglücklich angesehen.

Zu 3: Verschiedenes

Die nächste Sitzung in Präsenz findet am 08.10.2025 von 10:00 bis 14:00 Uhr beim BRW statt.

Hinweis auf aktuelle Drucksachen des NRW Landtags zu den Themen:

- Bemessungshochwasser:
<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV18-3771.pdf>
- Deichkataster:
<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV18-3767.pdf>
- Pegelmessnetz:
<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV18-3770.pdf>
sowie
- Entwurf der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Nordrhein-Westfalen für die Zusammenarbeit zur 2D-Modellierung für den Rhein in Nordrhein-Westfalen zur Beantwortung von Fragen des Hochwasserrisikomanagement:
<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV18-3908.pdf>

Hinweis zu einer Veranstaltung des DWD: Am 06.11.25 findet die 6. DWD Klimatagung in Offenbach statt. Weitere Informationen sind auf der Tagungsseite unter www.dwd.de/klimatagung zu finden.

Gez. Jennifer Schäfer-Sack